

[Online library] Von der Zwangssterilisierung zur Ermordung. Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien. Teil II.

Von der Zwangssterilisierung zur Ermordung. Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien. Teil II.

Von Bhlau Wien

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2232492 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01Einband:
Taschenbuch420 Seiten | File size: 35.Mb

Von Bhlau Wien : Von der Zwangssterilisierung zur Ermordung. Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien. Teil II. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von der Zwangssterilisierung zur Ermordung. Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien. Teil II.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich Mut zur Aufarbeitung in SteinhofVon Peter KutscheraIn diesem Buch wird ber die Absichten der NS Medizin an den nicht erwnschten Menschen wie psych. Kranke, Krppel, und Kinder und andere, welche nach dem NS Regieme als

nicht erhaltungswürdig eingestuft werden berichtet und wie mit diesen Menschen umgegangen wurde. In Österreich ist dieses Thema noch immer bis in die letzten Jahre ein Tabu-Thema und erfolgte die Aufarbeitung und die Darstellung der Wahrheit nur sehr langsam. Dieses Buch hat dazu einen wesentlichen Teil beigetragen, über die Gräueltaten, welche in Österreich in der NS-Zeit stattfanden aufgezeigt, vor allem in den Heilanstalten wie Steinhof und anderen. Dieses Buch zeigt deutlich, und ist zugleich erschütternd, wie man in der NS-Zeit mit Menschen umgegangen ist: sie waren für das NS-Regime unerwünscht, Schmarotzer und daher zu vernichten. Vor allem in Österreich war und ist diese Zeit noch immer eine Grauzone, da die Generation, welche diese Zeit miterlebt haben, noch immer zum Teil der Meinung sind: "Wir waren ja nur Opfer und keine Täter oder wenn dann nur kleine Mitläufer", die die Befehle ausführen mussten, und dieses Buch zeigt genau auf, dass dies so nicht war. Alle, die dieses Buch lesen werden verstehen, wie schlimm und unmenschlich dieses Regime und diese Zeit war.

Kurzbeschreibung Im Folgeband zur "Geschichte der NS-Euthanasie in Wien" werden neueste Forschungsergebnisse zur Zwangssterilisation, Zwangserziehung, den jüdischen Opfern der NS-Euthanasie in Wien, der Vernachlässigung und Tötung von Kranken durch Hunger (sogenannte "Wilde Euthanasie") nach Einstellung der Deportationen nach Hartheim 1941, zur neuropathologischen Forschung an Gehirnen von Opfern der städtischen Nervenklinik für Kinder am Spiegelgrund nach 1945 und schließlich zu dem Bogen von den Patientenmorden zum Genozid ebenso vorgelegt wie Stellungnahmen dazu von Repräsentanten des Wiener städtischen Gesundheitswesens, der Medizinischen Fakultät der Universität Wien und des verantwortlichen Gesundheitspolitikers. Mit Beiträgen von Gerhard Baader, Herwig Czech, Eberhard Gabriel, Waltraud Hupl, Ludwig Kaspar, Erich H. Loewy, Peter Malina, Wolfgang Neugebauer, Wolfgang Schütz und Claudia Spring.